Einmal nur Wasser bestellen

Autor(en): **Sautter, Erwin A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-604177

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einmal nur Wasser bestellen

Der gewiegte Interviewer Robert Naef hat im *SonntagsBlick* vom 15. Februar einige Daten über den 40jährigen «Löffelbieger» Uri Geller verraten, die vielleicht aufschlussreicher sind als

Von Erwin A. Sautter

der Schlüssel zur Kunst des Löffelbiegens: Der Israeli isst kein Fleisch, weder Huhn noch Fisch – und auch das Eigelb ist ihm fremd; er trinkt, was vom Himmel kommt und aus den Quellen sprudelt – Wasser. Ob das alle im Zeichen Schützen geborenen Menschen so halten, ist wohl eher unwahrscheinlich. Solche Eigenheiten könnten sonst auch in unseren Breitengraden zu Schwierigkeiten führen, wenn man bedenkt, wie umständlich und oft aufreibend es sein kann, in einem Schweizer Restaurant die Bestellung für ein Glas Wasser zu plazieren – ein Glas Wasser vom Hahn zu einer Portion Eis, zu einem italienischen Kaffee oder auch nur zum Hinunterschwemmen eines chemischen Produkts, das Schmerzlinderung im menschlichen Körper verspricht. Der Begriff Wasser fehlt offenbar in der Computersprache von Verpflegungsbetrieben und kann daher nicht eingegeben werden, weil Wasser ja auch keinen Preis hat und normalerweise auf jeden anständig gedeckten Tisch gehört, wie man es etwa aus Dritte-Welt-Ländern gewohnt ist. Dort haben Schweizer Wirtefachleute den Einheimischen mühevoll beigebracht, was sich gehört, wenn man es etwa mit dem leuchtenden Vorbild in Sachen Tourismus – eben Switzerland – aufnehmen möchte.

Doch wagen Sie mal die Probe aufs Exempel und rufen nach Wasser zum Eis, zum Espresso oder zur Spalttablette – und man wird Ihnen nach vielleicht dreimaliger Wiederholung Ihres höflich vorgebrachten Wunsches ein Gläslein meist lauwarmen Boilerinhaltes präsentieren, statt auf einem silbernen Plateau eine Karaffe mit dem kühlen Nass zu servieren – würdig dem Inhalt, der doch zu den edelsten Vorkommnissen auf dieser Erde gehört, wenn er nicht böswillig oder aus Dummheit versetzt ist mit chemischen Mitteln, die nicht einmal in den billigsten Wein gepanscht werden! Da kann einem Uri Geller auf seiner Schweizer Tournee nur leid tun.

Erfindungen, die damals Zukunft hatten

Photoreproduktion: Reinhard Meier

Humor für Anspruchsvolle. Der Nebelspalter bringt Ihnen Entspannung und geistige Fitness.

Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie einfach den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:

Nebelspalter Verlag 9400 Rorschach

☐ **Ja, ich bestelle ein Nebelspalter-Abonnement und erhalte die ersten vier Nummern gratis.**

Frau / Frl. / Herr
Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Beginn am _____ ☐ für mich selbst ☐ als Geschenk für:

Frau / Frl. / Herr
Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

☐ 1 Jahr zu Fr. 92.– ☐ ½ Jahr zu Fr. 50.–

Ich wünsche die Widmungskarte
☐ an obenstehende Adresse ☐ direkt an untenstehende Adresse

☐ **Ich bin misstrauisch und möchte den Nebelspalter unverbindlich durch ein vierwöchiges, kostenloses Probeabonnement kennenlernen.**

Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt.